

Pressemitteilung
Wirtschaft/IT/Virtualisierung/DACH

PC-WARE virtualisiert mit HP und VMware eine SAP-CRM-Lösung bei Bender -Erste Virtualisierung unter umfassendem Hersteller-Support

Leipzig, 14.12.2007 – Auch SAP-Anwender profitieren ab sofort vom Technologie-Mega-Trend Virtualisierung. Wie VMware bekannt gab, unterstützt SAP nun offiziell und global den Betrieb seiner Software auf dem Hypervisor "ESX Server" von VMware, vorausgesetzt es handelt sich um eine Windows- oder Linux-Umgebung mit 64 Bit.

In einem deutschlandweit ersten gemeinsamen Projekt virtualisierte PC-WARE mit HP und VMware die SAP-CRM-Lösung und das SAP NetWeaver Portal der Unternehmensgruppe Bender auf VMware ESX Server. BENDER erhält so als erster Kunde umfassenden Support für produktive SAP-Umgebungen von Hewlett-Packard und VMware.

Die Bender Group mit weltweit über 500 Mitarbeitern und 56 internationalen Repräsentanzen entwickelt innovative Mess-, Schutz- und Überwachungssysteme, die elektronische Sicherheit in Maschinen und Anlagen überwachen und kritische Betriebszustände melden bevor es zu kostenintensiven Störungen oder gar Unterbrechungen in der Stromversorgung kommt. Komplette Prüfsysteme zum Prüfen der elektrischen Sicherheit von Geräten und Anlagen einschließlich Datenmanagementsoftware runden das Programm ab.

BENDER betreibt eine dreistufige SAP Systemumgebung und nutzt SAP ERP 2004 unter Oracle 9.2 mit dem Betriebssystem MS Windows Server 2003 Enterprise Edition auf HP ProLiant Serversystemen. Zur Unterstützung der Geschäftsprozesse in Vertrieb, Marketing und Service beschloss BENDER SAP CRM 2005 und SAP Enterprise Portal 7.0 weltweit einzuführen. Als Standort für den Betrieb wurde die Zentrale in Grünberg (Hessen) gewählt.

„Für die Lösung sprechen ihre Flexibilität und Transparenz. Wenn in einem System Hardwarefehler auftreten, können wir ohne Sicherheitsrisiko und ohne großen Zeitverlust auf eine andere Hardware umsteigen“, so Harald Rado, IT-Leiter von BENDER.

Der ESX Server von VMware ist derzeit eines der wenigen Virtualisierungsprodukte, die für produktive SAP-Anwendungen unter Windows geeignet sind. Die Einführung von VMware Virtual Infrastructure 3 ermöglicht es BENDER nun, auf nur zwei Servern sowohl das SAP NetWeaver Portal, das CRM-System als auch den SAP Solution Manager zu betreiben.

BENDER ist nun der erste Kunde, der einen umfassenden Support für produktive SAP-Umgebungen in einer Windows-Umgebung von HP und VMware gemeinsam erhält.

Wie VMware in dieser Woche bekannt gab, unterstützt SAP nun offiziell und global den Betrieb seiner Software auf dem Hypervisor "ESX Server" von VMware, vorausgesetzt es handelt sich um eine Windows- oder Linux-Umgebung mit 64 Bit. Der Support des Walldorfer Weltmarktführers für Unternehmenssoftware erstreckt sich über alle Stufen des Software-Lebenszyklus von Entwicklung und Test bis zur Produktion.

„PC-WARE errichtete eine Systemumgebung für VMware Virtual Infrastructure 3.0.2 auf Basis von HP ProLiant Serversystemen und einer 4 GBit/s SAN Umgebung mit HP StorageWorks EVA 4100. Die Implementierung inklusive SAP NetWeaver wurde Ende August 2007 abgeschlossen. Nach dem Customizing der SAP CRM 2005 und SAP Enterprise Portal 7.0 Umgebung ging BENDER damit im Dezember 2007 produktiv“, so Stefan Ehrhardt, Manager Storage und Hosting Solutions PC-WARE.

Die Installation von SAP CRM und dem SAP NetWeaver Portal erfolgte in enger Abstimmung mit dem SAP-Systemhaus itelligence AG.

Die Kundenreferenz und Bilder zum Download finden Sie auf unserer Homepage www.pc-ware.de/presse.

Kontakt:

Kathrin Sieber

Head of Internal & External Communications

Tel: +49 341 2568 171

Email: kathrin.sieber@pc-ware.de

PC-WARE

Die PC-Ware Information Technologies AG zählt zu den führenden herstellerunabhängigen IT-Dienstleistern in Europa. Das Unternehmen bietet ein breites Dienstleistungsspektrum von der Lizenzierung von Standardsoftware, Lizenzmanagement, Software Asset Management und selbst entwickelten Software-Lösungen über professionelles IT-Consulting und IT-Support bis hin zu kompletten Systemhausleistungen inklusive Hardwarebeschaffung und IT-Infrastruktur-Services sowie Finanzierungsdienstleistungen.

Im Kerngeschäft der Softwarelizenzierung und im Software Asset Management ist PC-WARE einer der Marktführer in Europa und gehört zu den 5 Microsoft-LARs für das gesamte EMEA-Gebiet (Europa, Mittlerer/Naher Osten und Afrika). Im deutschen Systemhaus-Ranking nimmt das Unternehmen derzeit Rang 3 ein.

Mit Tochtergesellschaften in 23 Ländern in Europa, Afrika und Asien betreut PC-WARE mit ca. 1.400 Mitarbeitern rund 85.000 Geschäftskunden.

Besonders intensive Herstellerbeziehungen pflegt PC-WARE u.a. zu Microsoft, Adobe, Citrix, Business Objects, VMware, Novell, Symantec/Altiris, McAfee, CA, Oracle, Attachmate, Borland, Fujitsu-Siemens, IBM, Hewlett Packard, EMC² und Sun Microsystems.

Das seit der Gründung 1990 profitable Unternehmen wurde 1998 in eine AG umgewandelt. Seit dem 5.Mai 2000 ist PC-WARE an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit 2003 im Prime Standard gelistet. (WKN: 691 090, ISIN DE0006910904, Reuters Kürzel PCWG.DE)